

Nummer 1

WER?

Veranstalter*in

10:30 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

30'

Onlinecoming, Erstes Einfinden, Technickcheck
Technikproben etc

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Wichtig: Einführungstermin für Technik und Videokonferenzsystem nutzen

Nummer 2

WER?

Vorstand

11.00 Uhr

DAUER

10'

THEMA / INHALT

Begrüßung durch die/den Vorstandsvorsitzende/n

Begrüßung und kurze Begründung, warum der Vorstand (die Verantwortlichen) sich für diesen Workshop (in digitaler Form) entschieden haben. Kurze Erläuterung zur Teilnehmendenstruktur. Eigene Erwartungshaltung beschreiben. Übergabe an Moderator.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Person wird online zugeschaltet, unabhängig vom Standort (alternativ: hybrides Format)

Nummer 3

WER?

Moderator*in

11.10 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

10'

Begrüßung durch den / die Moderator*in

Begrüßung, Vorstellung der eigenen Person. Ziele des Tages, Struktur des Workshops, Hinweis auf Dokumentation des Workshops, Einführung in die Gesamtthematik.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Moderator wird online zugeschaltet. Gastgeberrolle klären!

Nummer 4

WER?

Moderator*in

11.15 Uhr

DAUER

30'

THEMA / INHALT

Eine selbstbetrachtende IST-Analyse an Hand von drei Leitfragen

Der Moderator bittet die Teilnehmenden Antworten zu folgenden drei Leitfragen zu formulieren:

- » Was bewegt / motiviert, mich für die Selbsthilfe zu engagieren?
- » Welche aktuellen Herausforderungen haben wir zu gestalten?
- » Was sind aus meiner Sicht die Kernelemente der Selbsthilfe?

Die Teilnehmenden schreiben ihre Antworten in den Chat. Chatprotokolle müssen als Datei gesichert und in der Dokumentation ausgewertet werden.

Hinweis an die Teilnehmenden: Nicht nur Stichworte schreiben, sondern auch erläuternde Verben oder Adjektive nutzen.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Präsentation wird geteilt: drei Fragen sind aufgelistet

Alternativen: Antworten werden im Chat notiert

Oder: drei Whiteboards /Padlets o. ä. werden eingeblendet, auf denen die Teilnehmenden ihre Gedanken schreiben (das müsste vorher geübt werden!)

Ergebnissicherung!

Nummer 5

11.45 Uhr

WER?

Moderator*in

Referent*in

DAUER

THEMA / INHALT

45'

Ein Blick in die Zukunft: Selbsthilfe 2030? Was gilt es heute dafür zu tun?

Durchführungshinweis: Präsentation wird geteilt: der Vortrag ist dort eingebettet.

30'

Der Moderator stellt im Rahmen eines Impulsvortrages das verfügbare Wissen vor, das die Zukunft nachhaltig mitgestalten wird. Warum werden sich welche Menschen wie für ihre Anliegen – auch in der Selbsthilfe – engagieren? Welche demografischen, technischen, wertbasierten Grundlagen werden dabei eine Rolle spielen?

15'

Diskussion mit den Teilnehmenden, Fragen beantworten, Auswirkungen auf die Selbsthilfe benennen, Zusammenhang zu den Antworten auf die Frage nach den aktuellen Herausforderungen (Ifd. Nr. 4) herstellen.

Durchführungshinweis: Chat / Plenumsdiskussion, Co-Moderation für Chat!

Nummer 6

12.30 Uhr

DAUER

45'

THEMA / INHALT

Mittagspause

Teilnehmende haben die Gelegenheit, einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Zeitraum kann auch verkürzt oder verlängert werden.

Hinweis mit Einladung: Mittagsimbiss vorbereitend planen!

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Klaren Zeitpunkt des Wiederbeginns nennen. Erneute Einwahl.

Nummer 7

12.40 Uhr

WER?

Moderator*in

DAUER

THEMA / INHALT

50'

Unsere gemeinsame Haltung

Die Teilnehmenden sollen eine Haltung zum Thema Zukunft der Selbsthilfe erarbeiten. Wie wollen wir das gemeinsam gestalten? Was bedeutet dabei Loslassen – Überlassen – Zulassen? Diese Haltung wird in vier Schritten erarbeitet:

Durchführungshinweis: Präsentation einblenden die Aufgaben sind dort aufgelistet

10'

» Jede*r Teilnehmende formuliert für sich Haltungsaspekte. Was ist meine Haltung zum Thema? Diese Aspekte werden notiert.

15'

» Die Teilnehmenden werden zu zweit, zu dritt oder zu viert in virtuelle Räume geschickt. Sie stellen einander ihre Haltung vor und versuchen, drei bis vier Haltungsaspekte zu finden, die sie gemeinsam tragen. Ein erster Kompromiss wird geschlossen. Pro Haltungsaspekt eine Karteikarte.

Durchführungshinweis: Teilnehmende in virtuelle Räume bringen

20'

» Alle Teilnehmenden-Gruppen stellen ihre Haltungsaspekte den anderen Teilnehmenden vor. Sie werden in Form eines Padlets sichtbar gemacht und gemeinsam sortiert.

Durchführungshinweis: Chatfunktion nutzen

5'

» Der Moderator formuliert im Rahmen der Dokumentation einen Haltungstext, der bei nächster Gelegenheit diskutiert und verabschiedet wird.

Durchführungshinweis: Auftrag muss von den Teilnehmenden abgeholt werden.

Nummer 8

13.30 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

45'

Mittagspause

Teilnehmende haben die Gelegenheit, einen Mittagsimbiss einzunehmen.

Zeitraum kann auch verkürzt oder verlängert werden.

Hinweis mit Einladung: Mittagsimbiss vorbereitend planen!

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Klaren Zeitpunkt des Wiederbeginns nennen. Erneute Einwahl.

Nummer 9

WER?

Moderator*in

14.15 Uhr

DAUER

15'

THEMA / INHALT

Was muss heute getan werden, um die aktuellen Herausforderungen sowie die Selbsthilfe zukunftsorientiert zu gestalten? Definition der Themenfelder

Der/ die Moderator*in erinnert an die Antworten zu den Fragen (Ifd. Nr. 4) der IST-Analyse. Gibt es aufgrund des Vortrages nun weitere Themenfelder, die die Zukunft der Selbsthilfe nachhaltig mitbestimmen werden? Die Teilnehmenden benennen diese Themen im Chat. Sie werden gesammelt.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Co-Moderator/in bitten, die Antworten (Ifd. Nr. 4) grob zu sortieren.

Nummer 10

WER?

Moderator*in

14.30 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

15'

Priorisierung der Themenschwerpunkte

Ziel ist, abhängig von der Teilnehmendenzahl, gemeinsam festzulegen, wie viele Themen heute bearbeitet werden sollen. Pro Arbeitsgruppe hält der / die Moderator*in fünf bis sieben Teilnehmende für gut, um auch unterschiedliche Blickwinkel zu gewährleisten. Es wird Einvernehmen herbeigeführt. Die Teilnehmenden erhalten Gelegenheit, aus der Fülle der entsprechend identifizierten Themen Prioritäten zu definieren, an denen vertieft weitergearbeitet werden soll.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Präsentation einblenden

Abstimmungsmöglichkeit schaffen: Mentimeter? Abhängig vom Videokonferenzsystem.

Nummer 11

WER?

Moderator*in

14.45 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

10'

Kurzvortrag: Was ist ein Ziel?

Der Moderator führt aus, was ein Ziel ist, worin es sich von einer Maßnahme unterscheidet, und wie man ein Ziel messbar machen kann. Er / sie zeigt auf, dass es unterschiedliche Wege gibt, zu einem Ziel zu gelangen.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Präsentation einblenden

Nummer 12

WER?

Moderator*in

14.55 Uhr

DAUER

20'

THEMA / INHALT

Zielaspekte zu den priorisierten Themenfeldern

Die Teilnehmenden erhalten nun die Möglichkeit, ihre Zielvorstellungen zu dem jeweiligen Themenfeld zu notieren. Dazu müssen drei Alternativen geprüft werden: Antworten im Chat (eher ungeeignet), Antworten in entsprechenden Themenräumen, in denen die Teilnehmenden jeweils für fünf Minuten geschickt werden. Antworten auf Whiteboards, die eingeblendet werden, oder auf Padlets, die abgerufen werden können.

Leitfragen: „Wie soll Selbsthilfe im Jahr 2030 aussehen? Was soll sie leisten? Was soll dann Realität sein?“ Die Teilnehmenden schreiben ihre Zielaspekte auf.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Präsentation einblenden

Genannte Alternativen technisch prüfen!

Abhängig vom Videokonferenzsystem.

Nummer 13

15.15 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

10'

Pause

Teilnehmende erhalten Gelegenheit, sich zu bewegen, auszutreten, Getränke zu holen, Notizen zu erstellen.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Klare Zeitangabe nennen, wann es weitergeht!

Nummer 14

WER?

Moderator*in

15.25 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

45'

Bildung von Arbeitsgruppen zu den priorisierten Themenfeldern

Die Teilnehmenden werden gebeten, sich auf die virtuelle Themenräume zu verteilen. Die Aufgaben der jeweiligen Arbeitsgruppen in den Themenräumen lauten: Sichten und Sortieren der Zielaspekte, Formulierung von drei Leitzielen, Formulierung von drei dazugehörigen Jahreszielen sowie Vorschläge von Maßnahmen, um die Jahresziele zu erreichen.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Vorgabe für Whiteboard in Themenräumen erstellen.

Virtuelle Aufteilung in Themenräume klären. Üben der Arbeitsmöglichkeiten!

Co-Moderation prüfen!

Nummer 15

16.10 Uhr

WER?

Moderator*in

Teilnehmende

DAUER

THEMA / INHALT

- | | |
|------------|--|
| 30' | Präsentation der Arbeitsergebnisse der Arbeitsgruppen mit anschließender Priorisierung durch die Teilnehmenden |
| 20' | Die Arbeitsgruppen präsentieren Ihre Leit- und Jahresziele. Es können Nachfragen gestellt werden. |
| 10' | Anschließend erhalten alle Teilnehmenden die Gelegenheit zur Priorisierung der Leitziele sowie zur Priorisierung der Jahresziele |

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Whiteboards einblenden

Abstimmungs- / Priorisierungsmöglichkeit prüfen

Nummer 16

WER?

Moderator*in

16.40 Uhr

DAUER

THEMA / INHALT

15'

Feedback

Bewertungen ausgewählter Teilnehmender zum Workshop mit anschließenden Anreicherungen. Stichworte werden auf dem Flipchart festgehalten.

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Flipchart

Nummer 17

16.55 Uhr

WER?

Vorstand SH
Veranstalter*in

DAUER

THEMA / INHALT

5'

Schlusswort

Danke und Ausblick

DURCHFÜHRUNGSHINWEISE

Ende: 17.00 Uhr